



Wiederkäuer

FUTTER FÜR SCHAFE, ZIEGEN, HIRSCHGE, HOBBYSCHWEINE & EXOTISCHE PFLANZENFRESSER



VERSELE-LAGA

Nahrung durch die Natur inspiriert

Sehr geehrter Kunde,

Im Jahre 1937 gründete der Visionär Prudent Versele einen Tierfutterbetrieb im belgischen Deinze. Bereits zu Beginn der 30'er Jahre hatte er beschlossen, sich auf die Produktion von vielseitig zusammengesetzten Futtersorten zu spezialisieren.

Der „Markt“ reagierte mit Begeisterung und schon bald wurde der Markenname Versele-Laga zum Synonym für Qualität, Konsumentenfreundlichkeit und Fachkenntnis. Gut 70 Jahre später ist Versele-Laga ein Unternehmen mit internationaler Reputation in der Tierfutterbranche und dem Bereich der Tierpflegemittel.

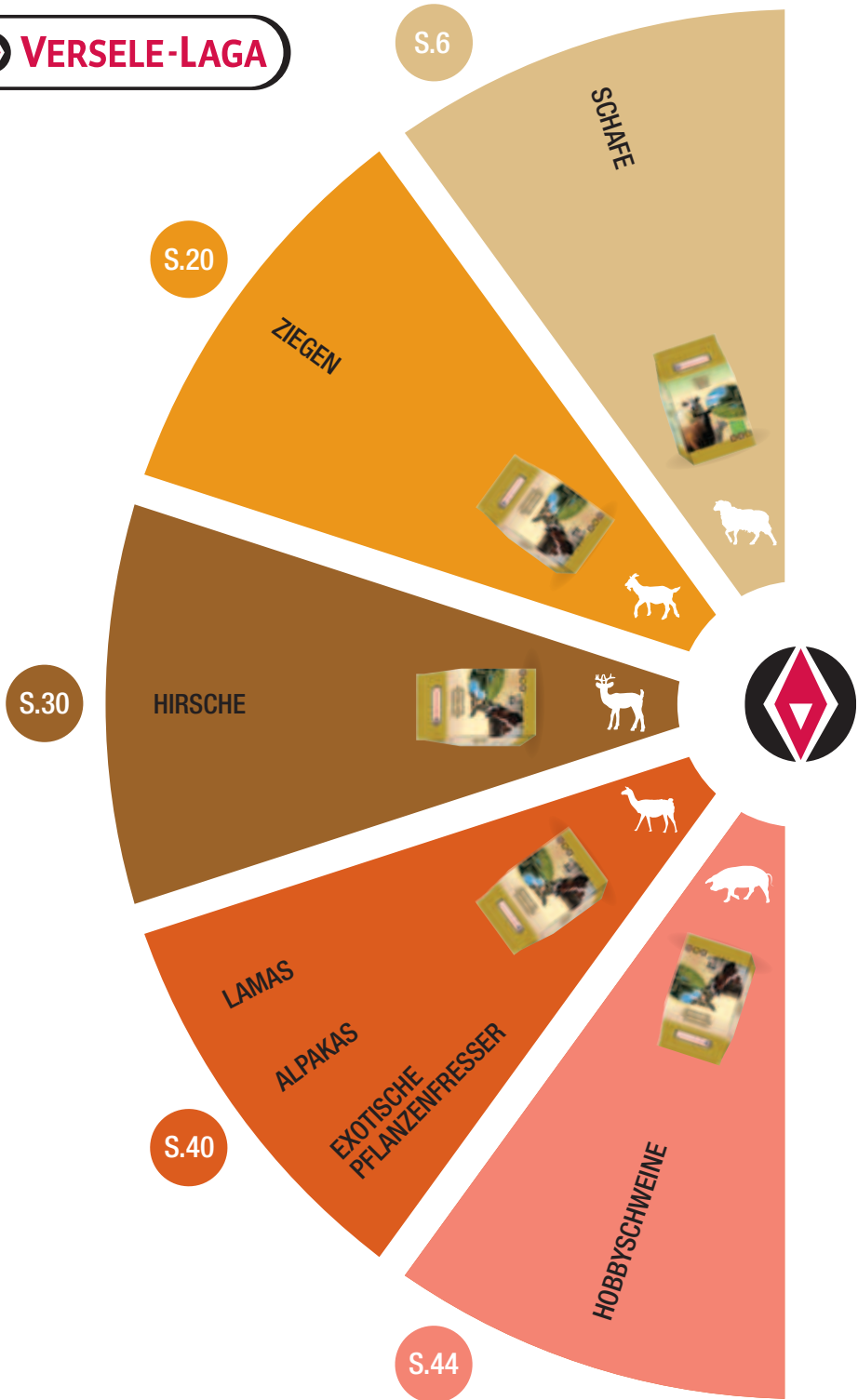
„Nahrung durch die Natur inspiriert“ ist für Versele-Laga auch viel mehr als nur ein Slogan. Es ist eine Lebens- und Arbeitsweise, eine Aufgabe, die jeden Tag mit viel Einsatz und Begeisterung in die Praxis umgesetzt wird.

Futtersorten für Nutztiere von Versele-Laga bestehen ausschließlich aus pflanzlichen Rohstoffen, die mit größter Sorgfalt ausgewählt werden. Ihre ausgewogene Zusammenstellung garantiert eine Verbesserung der Kondition, der Widerstandskraft und der allgemeinen Gesundheit der Tiere.

Unsere Produkte werden ständig in enger Zusammenarbeit mit Nahrungsexperten, Tierärzten, Universitäten, Forschungszentren, Züchtern und Sportvereinen weiterentwickelt, verfeinert und angepasst. Außerdem haben wir unser eigenes Forschungsteam, das neue Produkte gründlich auf Geschmack, Qualität und natürliche Verdauung testet.

Denn nur das Beste ist gut genug für Ihre Tiere.







SCHAFE

OVI 07

ZIEGEN

CAPRI..... 21

HIRSCHE

CAPRI..... 31

LAMAS, ALPAKAS UND EXOTISCHE PFLANZENFRESSER

CAPRI..... 41

HERBIKUBEN..... 42

HOBBYSCHWEINE

PET PIG MUESLI 45

NÄHRWERTTABELLE 46

NUTZTIER-SORTIMENT 47



100% Appetit Die Verwendung von hochwertigen Zutaten garantiert eine gute Aufnahme.



Natural Enthält keine tierischen Ausgangsstoffe. Zusammengesetzt aus hochwertigen, ausgewählten pflanzlichen Zutaten.



Cu Low Zusammengestellt aus kupferarmen Rohstoffen zur Vermeidung von Kupfervergiftung.



Opti-Coat Der Zusatz von essentiellen Fettsäuren, Vitaminen und Zink sorgt für ein glänzendes Fell.



Schafe

Wer schmilzt beim Anblick eines neugeborenen Lämmchens auf der Weide nicht dahin? Schafe sind Teil unserer natürlichen Umgebung. Sie sind nicht nur angenehme Gesellschaftstiere, sondern auch Nutztiere, die leckeres Fleisch, warme Wolle und sogar Milch liefern.

Ovi

Gesunde Schafe erfordern eine sorgfältige Betriebsführung und benötigen ein ausgewogenes, geeignetes Futter. Das Futter muss immer an das Alter, die Entwicklungsphase und das Produktionsniveau angepasst sein. Das Ovi-Sortiment von Versele-Laga umfasst mehrere ausgewogene Futtersorten, die jeweils auf die Bedürfnisse Ihrer Schafe abgestimmt sind. Da bestimmte Schafrassen sehr kupferempfindlich sind, sind alle unsere Futtersorten kupferfrei.

OVIGRAN

25 KG

ENERGIEREICHES KORN FÜR ZUCHT- UND FLEISHLÄMMER

Ovigran ist ein energiereiches **Korn**, das Lämmern **von 3 Wochen bis zu 1 Jahr** gegeben werden kann. Der hohe Energiegehalt lässt die Lämmern schnell wachsen, so dass sie bereits in jungem Alter Schlachtreife erreichen.

25 KG ART.-NR. 451136 - EAN 5410340511367



OVIMASH

20 KG

FLOCKENMISCHUNG FÜR LÄMMER UND AUSGEWACHSENE SCHAFE

Ovimash ist eine universelle **Flockenmischung**, die sich für Schafe und Lämmern ab **6 Wochen** eignet. Diese Mischung besteht neben Pellets auch aus Mais- und Gerstenflocken und eignet sich sehr gut als Erhaltungsnahrung.

20 KG ART.-NR. 451194 - EAN 5410340511947



OVIPPEL

25 KG

PELLETFUTTER FÜR TRÄCHTIGE UND SÄUGENDE MUTTERSCHAFE

Dank seines **erhöhten Eiweißgehalts** unterstützt Ovipel die Milchabgabe der laktierenden Mutterschafe auf optimale Weise. Dadurch erhalten die Lämmer alle, für ein gleichmäßiges Wachstum, benötigten Nährstoffe.

25 KG ART.-NR. 451135 - EAN 5410340511350



OVI ALLROUND

25 KG

BASISKORN FÜR LÄMMER UND AUSGEWACHSENE SCHAFE

Ovi Allround ist ein **Pellet**, das sich für Schafe und Lämmer ab **6 Wochen** eignet. Dieses Futter ist die ideale Erhaltungsnahrung für Ihre Schafe und gemischte Herden.

25 KG ART.-NR. 451158 - EAN 5410340511589



OVIGRAN

ENERGIEREICHES KORN FÜR
ZUCHT- UND FLEISCHLÄMMER



OVIMASH

FLOCKENMISCHUNG FÜR LÄMMER
UND AUSGEWACHSENE SCHAFE

OVIMILK

MILCHERSATZ IN PULVERFORM FÜR LÄMMER

Ovimilk ist ein angesäuertes Milchersatz für Lämmer bis zu einem Alter von maximal 16 Wochen. Dieses Milchpulver enthält 50% entrahmte Milch.

5 KG ART.-NR. 451137 - EAN 5410340511374

25 KG ART.-NR. 451138 - EAN 5410340511381

5 KG // 25 KG



OVILIC

LECKEIMER FÜR SCHAFE

Ovilic ist ein **Leckeimer**, der sich perfekt für die tägliche Versorgung von Mutterschafen und Lämmern mit Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen eignet. Dieses Futter ist kupferfrei, enthält aber Kräuter und Pflanzenextrakte (Lauch, Thymian, Korsika-Moos, Wurmfarn, Weißen Gänsefuß, Rainfarn), die für einen verringerten Wurmbefall und geringere Hinterhandverschmutzung sorgen. Dadurch wird auch die Anfälligkeit für die gefürchtete Myiasis geringer.

20 KG



20 KG ART.-NR. 451199 - EAN 5410340511992



OVIPEL

EIWEISSREICHES KORN FÜR
SÄUGENDE MUTTERSCHAFE



OVI ALLROUND

BASISKORN FÜR LÄMMER UND
AUSGEWACHSENE SCHAFE



OVIMILK

MILCHERSATZ IN PULVERFORM
FÜR LÄMMER



Fütterungsschema

	LEBENSPHASE DES TIERES	FUTTER	MERKMALE	FORM
AUSGEWACHSENES SCHAF	Erhaltung oder Ruhe	Ovimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
		Ovi Allround	Erhaltungsfutter	Pellets
	Flushing	Ovimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
		Ovi Allround	Erhaltungsfutter	Pellets
	Trächtigkeit	Ovimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
		Ovi Allround	Erhaltungsfutter	Pellets
		Ovipel	Trächtigkeitsfutter	Pellets
	Laktation	Ovipel	Trächtigkeitsfutter	Pellets
LÄMMER	Tag 1 - Absetzen	Ovimilk	Milchersatz	Pulver
	3 Wochen - Absetzen	Ovigran	Wachstumsfutter	Pellets
AUFZUCHT-LÄMMER	Absetzen - Ende Wachstum	Ovimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
		Ovi Allround	Erhaltungsfutter	Pellets
FLEISHLÄMMER	Absetzen - Schlachtreife	Ovigran	Wachstumsfutter	Pellets

ALLE SCHAFFUTTER SIND KUPFERFREI



Das richtige Futter zur richtigen Zeit

AUSGEWACHSENE SCHAFE

Schafe werden die meiste Zeit des Jahres auf einer Weide gehalten. Diese Wiederkäuer benötigen hauptsächlich Raufutter. Auch die Qualität der Weide wirkt sich auf die Ausgewogenheit der Ernährung aus. Bei ausgewachsenen Schafen hängt der Bedarf an Kraffutter von dem Gewicht des Schafes und von der Verfügbarkeit eines hochwertigen Raufutters ab.

Das Gewicht von ausgewachsenen Schafen ist von Rasse zu Rasse unterschiedlich, wobei Schafböcke im Allgemeinen mehr wiegen als Mutterschafe und daher auch mehr Kraffutter benötigen.

Für **ausgewachsene Schafe**, die sich in einer Ruhe- oder Erhaltungsphase befinden, empfehlen wir **Ovimash** oder **Ovi Allround**. Wenn im Sommer genügend Raufutter vorhanden ist, reichen pro Schaf 250 g am Tag aus. Im Winter muss die Menge auf 500 g erhöht werden.

Möchten Sie Ihre Schafe auf das Decken vorbereiten oder planen Sie ein Flushing? Dann bieten sich **Ovimash** oder **Ovi Allround** an. Füttern Sie mindestens 3 Wochen vor dem Decken pro Schaf 200 bis zu 500 g pro Tag Kraffutter zu.



FLUSHING

Der Ausdruck **Flushing** ist in der Schafhaltung seit langem bekannt. Das Flushing läuft auf eine Erhöhung der Energiezufuhr kurz vor und während der Deckzeit hinaus, um dadurch die Fruchtbarkeit zu vergrößern. Der bessere Fütterungszustand der Mutterschafe wirkt sich positiv auf ihren Allgemeinzustand aus. Allerdings ist es nicht möglich, Tiere, die sich in schlechter Verfassung befinden, innerhalb dieser drei Wochen in Topform zu bringen. Behalten Sie also immer den Zustand Ihrer Schafe im Auge und vermeiden Sie Unterernährung oder Überfütterung.

WÄHREND DER TRÄCHTIGKEIT

Nach einem erfolgreichen Deckakt wird das Mutterschaf trächtig. **Im ersten Monat** ist das Risiko, dass der Embryo abstirbt, besonders hoch. In dieser Zeit ist es vor allem wichtig, den Erhaltungsbedarf zu erfüllen und nicht zu reichhaltig zuzufüttern. Im Sommer wird das Raufutter auf der Weide oft ausreichen. Im Winter ist es ratsam, das Raufutter, das oft weniger eiweißreich ist als im Sommer, um 150 g **Ovimash** oder **Ovi Allround** zu ergänzen.

Im zweiten und dritten Monat der Trächtigkeit darf das Futter nicht zu energiereich sein, um eine Verfettung und zu schwere Lämmer zu vermeiden. Begrenzen Sie also die Verabreichung von Kraftfutter während dieser Zeit.

Am Ende der Trächtigkeit, während der letzten 6 Wochen, wachsen die Lämmer in der Gebärmutter sehr schnell. Entsprechend nimmt auch der Bedarf an Nährstoffen zu. Es muss also mehr und vor allem hochwertigeres Futter als nur Raufutter gegeben werden, um zu verhindern, dass es bei Mutterschafen, die Mehrlinge tragen, zu einer Trächtigkeitsvergiftung kommt.

Lämmer mit einem hohen Geburtsgewicht sind lebensstark, verfügen über bessere Widerstandskräfte und wachsen besser. Achten Sie aber darauf, dass Ihre Lämmer nicht zu schwer werden, denn dies kann zu Problemen bei der Geburt führen.

Geben Sie ausreichend Kraftfutter, damit Ihr Mutterschaf während der letzten 4 Wochen der Trächtigkeit auf ein gewünschtes Gewicht von ca. 80 kg kommt. Im Winter erreichen Sie dieses Gewicht, indem Sie 250 g bis 500 g **Ovipel** zufüttern. Im Sommer können Sie bis zu 250 g zufüttern.



ACETONÄMIE

Acetonämie oder Trächtigkeitsvergiftung der Mutterschafe wird durch einen Energiemangel verursacht. Das Acetonämie-Risiko ist während der letzten Trächtigkeitswochen am höchsten. Die Wärmeproduktion des Mutterschafes ist dann erhöht und in ihrem Bauch hat sie weniger Platz für die Nahrungsaufnahme. Nimmt das Mutterschaf nicht genügend Nährstoffe auf, wird der Körper auf seine Reserven zurückgreifen. Ein zu starker Abbau der Körperreserven hat einen starken Rückgang des Allgemeinzustands und der Lebensfähigkeit der Lämmer zur Folge. Auch überfettete Schafe sind anfällig für diese Erkrankung. Versuchen Sie, Stress, Krankheiten oder schnelle Rationswechsel zu vermeiden.

WÄHREND DER LAKTATION (VOR DEM ABSETZEN)

Die Wachstumsgeschwindigkeit von Lämmern wird durch verschiedene Faktoren bestimmt, zum Beispiel durch korrekte Fütterung, Genetik und Gesundheit. In den ersten Monaten nach der Geburt ist die Milchproduktion der Mutter ausschlaggebend für das Wachstum der Lämmer.

Eine maximale Milchproduktion wird von dem laktierenden Mutterschaf durch die Gabe von täglich etwa 1 kg **Ovipel** zusätzlich zu dem hochwertigen Raufutter erreicht. Ist das Raufutter von minderer Qualität, zum Beispiel im Winter, darf diese Ration sogar erhöht werden.

Behalten Sie stets die Milchabgabe und den Allgemeinzustand des Mutterschafs im Auge, um eine Auszehrung zu vermeiden. Bei unzureichender Milchabgabe oder zu großen Würfen ist eine Aufzucht mit Milchersatz ratsam. Außerdem ist sehr zu empfehlen, Lämmern ab einem Alter von 3 Wochen 150 g **Ovigran** pro Tag zu geben. Bewahren Sie das **Ovigran** aber bitte außerhalb der Reichweite der Mutterschafe auf.

Lämmer können im Alter von 5 bis 6 Wochen abgesetzt werden, oder wenn sie ein Gewicht von ca. 15 kg erreicht haben. Beim Absetzen wird die Milchmenge durch Wasser ersetzt.



DIE BIESTMILCH

Bei der Geburt bekommt das Lamm nur einen geringen Vorrat an Nährstoffen mit. Verläuft die Geburt korrekt, wird das Mutterschaf sofort Milch geben. Die erste Milch (Biestmilch oder Colostrum) enthält nicht nur die erforderlichen Nährstoffe, sondern auch Abwehrstoffe gegen allerlei Krankheiten. Daher ist es sehr wichtig, dass die neugeborenen Lämmer genügend Biestmilch zu trinken bekommen.

DER EINSATZ VON MILCHERSATZ

Lämmer können bereits nach dem ersten Tag abgesetzt werden. Sie können bei ihrer Mutter dann noch genügend Biestmilch aufnehmen. Wenn Sie zur Fütterung mit Milchersatz übergehen müssen, lassen Sie das junge Lamm besser nicht zu lange bei der Mutter, da es sonst Schwierigkeiten hat, sich an den Sauger zu gewöhnen.

Sie können die Biestmilch auch in einen kleinen Eimer melken und dem Lamm dann in einer Flasche geben. Dies hat den Vorteil, dass die Lämmer noch schneller an die Lammbär (Eimer mit Sauger) kommen.

Am ersten Tag muss vier bis fünf Mal mit einer Flasche von mindestens 0,3 Liter gefüttert werden. Ab **dem zweiten Tag** wird die Biestmilch durch Milchersatz **Ovimilk** ersetzt und kann das Lamm an die Lammbär. Die Milch muss vorschriftsgemäß zubereitet werden und darf erst verabreicht werden, nachdem sie die Umgebungstemperatur angenommen hat.

ALTER	OVIMILK/TAG	ANZAHL MAHLZEITEN
Tag 2 - 7	1 Liter	4
Woche 2	1 Liter	3
Woche 3 - 4	1,5 Liter	3
Woche 5 - 6	1 Liter	2



DIE IDEALE UMGEBUNG FÜR SCHAFE

- Schafe werden im Herbst und im Winter am besten von der Weide geholt, um die Grasdecke zu schonen.
- Sorgen Sie stets für ausreichend Trinkwasser. Nach dem Werfen wird ein Mutterschaf sehr bald 5 bis 10 Liter Wasser am Tag aufnehmen.
- Sehen Sie eine gute Abzäunung vor, um zu verhindern, dass Ihre Schafe auf anderes Gelände vordringen.



EINE RASCHE FORTPFLANZUNG

- Bei Schafen dauert die Trächtigkeit im Durchschnitt 147 Tage und der Brunstzyklus 17 Tage.
- Die meisten Schafrassen werden brünstig, wenn die Tage kürzer werden, also meist im Zeitraum von August bis Januar.
- Setzen Sie Ihre Lammböcke rechtzeitig ab, um zu vermeiden, dass sie ihre Mutter oder ihre Schwestern decken.
- Behalten Sie die Deckakte gut im Auge, denn dann können Sie die Geburtstermine besser vorhersagen.
- Verwenden Sie für jeden neuen Brunstzyklus einen neuen Farbstift, damit Sie genau wissen, ob ein Deckakt stattgefunden hat.

AUFZUCHT VON WEIBLICHEN LÄMMERN NACH DEM ABSETZEN

Lämmer wachsen meist auf, indem man sie auf der Weide grasen lässt. Für ein optimales Wachstum müssen die jungen Lämmer über gutes Gras verfügen. Es sollte sich vorzugsweise um junges Gras handeln oder um Gras, auf dem im Vorjahr keine Mutterschafe mit Lämmern gegrast haben.

Ein Unsicherheitsfaktor beim Weidegang der Lämmer ist und bleibt das Wetter. Viel Regen macht das Gras so nass, dass die Lämmer nicht genügend Trockensubstanz daraus aufnehmen können. Auch länger anhaltende Trockenheit kann das Grasangebot drastisch verringern.

Füttern Sie Kraftfutter zu, wenn die Grasqualität oder die Grasmenge nicht ausreicht.

Weibliche Lämmer, die gehalten werden, um den Schafbestand aufzustocken, müssen so gefüttert werden, dass sie als Halbjährige zum Decken mindestens 40 kg wiegen.

Als Kraftfutter können Sie **Ovimash** oder **Ovi Allround** verwenden. Die benötigten Mengen hängen von der Jahreszeit, der Qualität des Raufutters und der Weide ab.



TIPPS FÜR BÖCKE UND MUTTERSCHAFE

- Schafe sind in erster Linie Wiederkäuer und müssen über Raufutter verfügen. Die tägliche Ration darf maximal zu 60% aus Kraftfutter bestehen.
- Das Gewicht eines Mutterschafes liegt meistens zwischen 60 und 80 kg. Bei einem Bock liegt es oft zwischen 80 und 115 kg.

SCHLACHTREIFE VON FLEISHLÄMMERN

Um Fleischlämmer schlachtreif zu machen, können Sie zwischen Weide oder Aufzucht im Stall wählen. Wenn Sie sich für die Weide entscheiden, ist das eiweißreiche **Ovigran** eine gute Wahl.

Ab der dritten Lebenswoche dürfen Sie dem jungen Lamm 150 g Ovigran pro Tag geben. Sobald Sie zum Absetzen übergehen, darf diese Menge auf 250 g pro Tag erhöht werden. Erhöhen Sie diese Menge allmählich weiter auf bis zu 500 g Ovigran pro Tag.

Das Zufüttern von Kraftfutter – neben dem verfügbaren Raufutter – hat zahlreiche Vorteile: ein besseres Wachstum, eine höhere Qualität des Schlachtkörpers und die schnellere Ablieferung der Lämmer bzw. schwerere Lämmer. Außerdem können hiermit auch Qualitätsunterschiede des verabreichten Raufutters schneller ausgeglichen werden.

Wenn die Lämmer während der Mast im Stall gehalten werden, wird die Ration größtenteils aus Kraftfutter bestehen. Berücksichtigen Sie dabei, dass Schafe Wiederkäuer sind und daher immer auch Raufutter benötigen. Die tägliche Ration darf maximal zu 60% aus Kraftfutter bestehen. Um ein gutes Resultat zu erreichen, ist es somit wünschenswert, pro Tag mindestens 250 g Heu pro Tier zuzufüttern. Sie können sich auch für eine unbegrenzte Ration an guter Grassilage und ca. 500 g **Ovigran** entscheiden.



SCHLACHTREIFE

- Die Schlachtreife von Lämmern hängt sehr stark von der Rasse ab.
- Texel-Lämmer sind im Allgemeinen im Alter von 4,5 Monaten mit einem Gewicht von ca. 45 kg schlachtreif.
- Suffolk-Schafe sind bereits nach 3,5 Monaten mit einem Gewicht von 35 bis 40 kg schlachtreif.
- Hampshire-Schafe, eine frühreife und rustikale Rasse, haben eine ausgezeichnete Fleischqualität bis zu einem Lebendgewicht von 20 bis 25 kg. Ist dieses Gewicht einmal überschritten, werden die Lämmer zu fett.



Ziegen

Ziegen sind von Natur aus echte Herdentiere und legen daher großen Wert auf Gesellschaft. Ziegen bringen auch Leben in ihre Umgebung. Sie sind energiegeladene Tiere und wahre Kletterkünstler. Und daher benötigen sie auch eine entsprechend angepasste Ernährung.

Capri

Ziegen sind ziemlich wählerisch, was das Futter angeht. Die Grundlage für die gute Gesundheit Ihrer Ziegen bildet ein abwechslungsreiches und vor allem schmackhaftes Futter. Ebenso wie beim Menschen müssen die Menge und Art der Nahrung immer auf das Alter, die Entwicklungsphase und sogar auf das Produktionsniveau abgestimmt sein. Mit dem Capri-Sortiment bietet Versele-Laga Ihnen mehrere ausgewogene Futtersorten an.

CAPRIFLOC

20 KG

ERGÄNZENDE FLOCKENMISCHUNG

Ausgewogene Mischung aus **Körnern und Flocken**, geeignet für Zicklein von **3 Wochen bis 3 Monaten**.

20 KG ART.-NR. 451133 - EAN 5410340511336



CAPRINA

25 KG

ERGÄNZENDES ERHALTUNGSKORN

Caprina ist ein hochwertiges Pellet, das sich für Ziegen und Zwergziegen ab einem Alter von 3 Monaten eignet. **Caprina** eignet sich besonders gut, um die Milchproduktion von Milchziegen so hoch wie möglich zu halten.

25 KG ART.-NR. 451196 - EAN 5410340511961



CAPRIMASH

20 KG

ERGÄNZENDE FLOCKENMISCHUNG

Dieses Erhaltungsfutter eignet sich für Zicklein ab einem Alter von **3 Monaten** und für **ausgewachsene Tiere**. Die Mischung besteht aus Pellets mit Mais- und Gerstenflocken, die dem Geschmack und der Akzeptanz sehr zuträglich sind.

20 KG ART.-NR. 451140 - EAN 5410340511404



CAPRINA

ERGÄNZENDES
ERHALUNGSKORN



CAPRIFLOC

ERGÄNZENDE
FLOCKENMISCHUNG



CAPRIMASH

ERGÄNZENDE
FLOCKENMISCHUNG

Fütterungsschema

	LEBENSPHASE DES TIERS	FUTTER	MERKMALE	FORM
AUSGEWACHSENE ZIEGEN UND ZWERGZIEGEN	Erhaltung oder Ruhe	Caprina	Erhaltungs- und Trächtigkeitsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
	Trächtigkeit (2. Monat - Ende)	Caprina	Erhaltungs- und Trächtigkeitsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
	Laktation	Caprina	Erhaltungs- und Trächtigkeitsfutter	Pellets
ZIEGENLÄMMER	Tag 1 - Absetzen	Ovimilk	Milchersatz	Pulver
	3 Wochen - Absetzen	Caprifloc	Wachstumsmischung	Pellets + Flocken
	Absetzen - Ende Wachstum	Caprina	Erhaltungs- und Trächtigkeitsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
MILCHZIEGEN	Milchabgabe	Caprina	Erhaltungs- und Trächtigkeitsfutter	Pellets



TIPPS FÜR EINE GEEIGNETE ZIEGENUNTERKUNFT

- Sorgen Sie für einen Stall, der zugfrei und wasserdicht ist und aus solidem und beständigem Material besteht. Achten Sie darauf, dass der Stall gelüftet werden kann.
- Der Stall braucht nicht isoliert zu werden, denn Ziegen sind vollkommen winterfest.
- Errichten Sie den Stall an einem höher gelegenen Ort, damit kein Regen- oder Grundwasser eindringt. Auch ein Betonboden ist möglich.
- Ziegen dürfen im Sommer und im Winter auf die Weide, benötigen aber immer einen Unterstand oder Verschlag zum Schutz gegen Regen.



Das richtige Futter zur richtigen Zeit

Neben Raufutter wie Weizen, Stroh, Heu, Gras und Rüben spielt auch das Kraffutter eine wichtige Rolle bei der Fütterung. Ziegen sind in erster Linie Wiederkäuer und benötigen immer Raufutter. Daher darf die tägliche Ration maximal zu 60% aus Kraffutter bestehen.

AUSGEWACHSENE ZIEGEN UND ZWERGZIEGEN

Bei ausgewachsenen Ziegen ist die Menge des aufgenommenen Kraffutters abhängig von der Menge und Qualität des verfügbaren Raufutters (Gras, Heu...) und der Jahreszeit (Sommer oder Winter).

Im Frühjahr und im Sommer, wenn das Gras stark wächst, ist das Risiko von Fütterungsproblemen besonders gering. Es empfiehlt sich jedoch, morgens etwas Heu zur Verfügung zu stellen und damit eine gute Pansenfunktion zu stimulieren. Sorgen Sie auch stets für genügend Wasser.

Für die Erhaltungsfütterung Ihrer ausgewachsenen Tiere bietet sich **Caprina** oder **Caprimash** an. Eine Menge von 200 bis 300 g pro Tag pro Tier ist für die tägliche Erhaltungsfütterung ausreichend.

Bei trächtigen Ziegen empfehlen wir, die Kraffuttermenge erst ab ungefähr dem zweiten Trächtigkeitsmonat langsam zu erhöhen. Zum Zeitpunkt des Werfens wird die Kraffuttermenge 600 g bis zu 800 g pro Tag pro Tier betragen.

Zwergziegen werden diese Produkte genauso gerne aufnehmen, jedoch werden sie schnell fett. Gehen Sie also bei der Gabe von Kraftfutter vorsichtig vor.

Begrenzen Sie die Menge an **Caprina** oder **Caprimash** im Sommer auf 50 g bis 100 g. Im Winter, wenn weniger hochwertiges Raufutter verfügbar ist, darf diese Ration auf maximal 150 g pro Tag pro Tier erhöht werden.

WÄHREND DER LAKTATION

Bei der Geburt eines Ziegenlammes ist es sehr wichtig, dass die erste Biestmilch (Colostrum) dem Zicklein innerhalb der ersten zwei Stunden verabreicht wird. Die ersten zwei Tage muss das Ziegenlamm etwa 100 ml pro kg Körpergewicht aufnehmen.

Die Biestmilch wird am besten in vielen kleinen Portionen verabreicht und auf 3 bis 4 Portionen am Tag verteilt. Dadurch verringert sich das Risiko von Magen- und Darmstörungen.

Nach der Biestmilch-Periode (also nach den ersten zwei Lebenstagen) können Sie zu Ziegenmilch übergehen. Bei eventuellen Laktationsproblemen können Sie immer Milchersatz verabreichen (siehe 'Der Einsatz von Milchersatz', S. 16).

Sobald die Ziegenlämmer Heu und Kraftfutter aufnehmen können, stellen Sie **Caprifloc** auch zur Verfügung. Berücksichtigen Sie dabei die maximale Menge von 500 g pro Tag pro Tier. Sobald die Witterungsbedingungen dies zulassen, können die Ziegenlämmer zu der Herde auf die Weide gelassen werden.



DIE FORTPFLANZUNG VON ZIEGEN

- Ziegen werden brünstig, wenn die Tage kürzer werden. Der Herbst ist die Decksaison schlechthin (August - Dezember).
- Der Brunstzyklus dauert 18 bis 30 Tage.
- Die Ablammsaison liegt im Frühjahr, vor allem im Zeitraum Februar-März.
- Die Ziegenlämmer sind bereits im Alter von 4 bis 5 Monaten schlachtreif. Sorgen Sie allerdings dafür, dass sie nicht gedeckt werden, bevor sie 7 bis 8 Monate alt sind.

WÄHREND DER AUFZUCHT

Nach der Laktation müssen die Ziegenlämmer von Milch auf feste Nahrung übergehen. Prüfen Sie vor dem Absetzen, ob das Lamm für diese Umstellung bereit ist. Es sollte die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- mindestens 10 kg wiegen;
- mindestens 6 Wochen alt sein;
- etwa 250 g **Caprifloc** pro Tag aufnehmen;
- sich bei guter Gesundheit befinden.

Abhängig von dem Zustand kann der Zeitpunkt des Absetzens also etwas nach vorne oder nach hinten verschoben werden. Es ist wichtig, während des Absetzens nicht zu viele Faktoren gleichzeitig zu ändern.

Die Zusammenstellung der Rationen für Ziegenlämmer hängt sehr stark von den verwendeten Futtermitteln ab. Bei sehr jungen Lämmern geben Sie am besten **Caprifloc**, da diese Mischung sehr rasch aufgenommen werden kann. Der größte Teil der Ration muss aus Raufutter bestehen, weil dies die Entwicklung des Pansens fördert.

Ab einem Alter von 3 Monaten können Sie zu einem Erhaltungskorn wie **Caprina** oder **Caprimash** übergehen. Im Prinzip bekommen die Ziegenlämmer bis zu einem Alter von 5 Monaten bis zu 500 g pro Tag pro Tier. Wenn das Kraftfutter unbegrenzt gegeben wird, können die jungen Ziegen im Alter von 4 bis 5 Monaten bis zu 1 kg Futter aufnehmen, wodurch sich das Risiko der Verfettung erheblich erhöht.

Sind die jungen Ziegen einmal älter als 5 Monate, verläuft das Wachstum der Tiere planmäßig und steht genügend hochwertiges Raufutter zur Verfügung, sind 300 g pro Jungziege pro Tag ausreichend.

Als Richtwert können Sie sich merken, dass Jungziegen im Alter von 7 Monaten durchschnittlich 35 kg wiegen müssen, und zwar bei einem gleichmäßigen Wachstum.

MILCHZIEGEN

Bei Milchziegen wird die Laktation aufrechterhalten. Eine Laktationsperiode dauert ca. 300 Tage und die Rationen bestehen hauptsächlich aus Krafffutter. Halten Sie den Anteil an Raufutter trotzdem bei 20%, da es bei einer geringeren Menge zu Magen- und Darmstörungen kommen kann.

In den ersten 100 Tagen der Laktation haben die Ziegen eine negative Energiebilanz, d.h. sie verbrauchen mehr Energie als sie über das Futter aufnehmen können. Die Folge ist, dass das Körpergewicht der Ziege stark abnimmt. Um Auszehrung zu vermeiden, erhöhen Sie ab der zweiten Woche nach dem Werfen die Krafffutter-Ration nach und nach mit 500 g **Caprina** pro Tag pro Tier.

In der zweiten Hälfte der Laktationsperiode können die Ziegen genügend Futter aufnehmen, um ihren Energiebedarf zu decken. Füttern Sie eine gleichbleibend hohe Menge Krafffutter zu, so dass auch die Milchproduktion so hoch wie möglich bleibt.

Während der Laktationsperiode dürfen die Milchziegen bis zu 2 kg **Caprina** pro Tag aufnehmen.

Nach der Laktationsperiode ist es wichtig, dass die Ziegen in gutem Zustand „trockengestellt werden. Füttern Sie während dieser Zeit – und neben einem hochwertigen Raufutter – weiterhin 500 g **Caprina** oder **Caprimash**.





Hirsche

Die beiden bekanntesten Hirscharten, die in unseren Breiten gehalten werden, sind der Damhirsch und der Rothirsch. Die ansehnlichen und eleganten Tiere werden vor allem in Hirschgehegen gehalten. Neben einer großzügigen und abwechslungsreichen Weide liegt das Geheimnis einer ausgewogenen Nahrung für diese Tiere in der Zufütterung von Kraftfutter.

Capri

Ebenso wie Schafe und Ziegen sind auch Hirsche echte Wiederkäuer. Sie unterscheiden sich jedoch durch die etwas schlechtere Verdauung von Rohfaser. Der Stoffwechsel von Hirschen hängt stark von der Jahreszeit ab. Bei Hirschen stagniert das Wachstum im Winter eher, und zwar unabhängig von dem Nahrungsangebot. Angesichts der weitgehenden Übereinstimmung mit Ziegen eignet sich das Capri-Sortiment auch für diese Tierart.

CAPRIFLOC

20 KG

ERGÄNZENDE FLOCKENMISCHUNG

Ausgewogene Mischung aus **Pellets und Flocken** für Hirschkälber von **3 Wochen bis 3 Monaten**.

20 KG ART.-NR. 451133 - EAN 5410340511336



CAPRINA

25 KG

ERGÄNZENDES ERHALTUNGSKORN

Caprina ist ein hochwertiges **Pellet**, das sich für Hirschkälber ab einem Alter von **3 Monaten** und für ausgewachsene Hirschkühe und Bullen eignet.

25 KG ART.-NR. 451196 - EAN 5410340511961



CAPRIMASH

20 KG

ERGÄNZENDE FLOCKENMISCHUNG

Dieses Erhaltungsfutter eignet sich für Hirschbullen und Hirschkühe ab einem Alter von **3 Monaten** und für **ausgewachsene Tiere**. Die Mischung besteht aus Pellets mit Mais- und Gerstenflocken, die dem Geschmack und der Akzeptanz sehr zuträglich sind.

20 KG ART.-NR. 451140 - EAN 5410340511404



CAPRINA
ERGÄNZENDES
ERHALTUNGSKORN



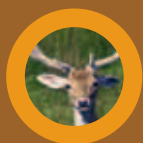
CAPRIFLOC
ERGÄNZENDE
FLOCKENMISCHUNG



CAPRIMASH
ERGÄNZENDE
FLOCKENMISCHUNG

Fütterungsschema

	LEBENSPHASE DES TIERS	FUTTER	MERKMALE	FORM
AUSGEWACHSENE HIRSCHE	Brunft	Caprina	Erhaltungsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
HIRSCHKÜHE	Trächtigkeit	Caprina	Erhaltungsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
	Laktation	Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
HIRSCHKÄLBER	Tag 3 - Absetzen	Caprifloc	Erhöhter Eiweißgehalt	Pellets + Flocken
	Absetzen - Ende Wachstum	Caprina	Erhaltungsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken



WAS SIE ÜBER HIRSCBULLEN UND HIRSCHKÜHE WISSEN SOLLTEN

- In der Natur leben Hirschbullen und Hirschkühe den größten Teil des Jahres in getrennten Gruppen. Zu der Gruppe der Hirschkühe gehören die Kühe, die Kälber und die weiblichen Jungtiere aus dem Vorjahr.
- Hirsche können dem Menschen gefährlich werden, vor allem Hirschbullen in der Brunft und Hirschkühe mit einem Kalb.
- Hirschbullen und Hirschkühe sind in einem Alter von ca. 16 Monaten schlachtreif.
- Hirschkühe werden im Alter von 2 Jahren das erste Mal kalben.



Das richtige Futter zur richtigen Zeit

AUSGEWACHSENE HIRSCHHE

Nach einem Sommer auf der Weide wird ein Hirsch meist genügend Gewicht für die Brunftzeit haben. Es werden Fettreserven angelegt, um den Winter überstehen zu können. Das Zufüttern für die Brunftzeit ist bei Bullen wichtiger als bei Kühen. Während der Brunft werden die Bullen mehrere Wochen lang kaum fressen und daher viel Gewicht verlieren. Manchmal nehmen sie dabei bis zu 80% ihrer Fettreserven und einen Teil ihrer Eiweißreserven in Anspruch.

Möchte man einen Konditionsverlust in dieser Zeit verhindern, muss die Qualität des Winterfutters sehr gut sein, um die geringe Futteraufnahme auszugleichen.

Eine Winterration für ausgewachsene Rothirsche kann bestehen aus:

- 2 kg Caprina oder Caprimash pro Tier pro Tag bei ausreichend verfügbarem Heu oder anderem Raufutter;
- oder 15 kg Silage pro Tier pro Tag.

Der Appetit des Bullen wird nach der Brunftzeit wieder zunehmen, aber sein Energiebedarf bleibt in dieser Jahreszeit relativ hoch.



DIE IDEALE HALTUNG VON HIRSCHBULLEN UND HIRSCHKÜHEN

- Versuchen Sie, Bullen und Kühe außerhalb der Brunftzeit voneinander getrennt zu halten.
- Sorgen Sie für eine Umzäunung, die mindestens 2 Meter hoch ist, denn Hirsche können sehr hoch springen, wenn sie aufgeschreckt werden.
- Die empfohlene Beweidungsdichte liegt bei 12 bis 16 Hirschkühen mit Kälbern pro Hektar.

HIRSCHKÜHE WÄHREND DER TRÄCHTIGKEIT

Hirsche gehören zu den Tieren, die sich in einer bestimmten Jahreszeit fortpflanzen. Ihre fruchtbare Periode beginnt im Herbst und kann 4 bis 5 Monate andauern. Die Fruchtbarkeit erreicht im Oktober und November einen Höhepunkt.

Der Fruchtbarkeitszyklus dauert bei Rothirschkühen 19 Tage und bei Damhirschkühen 22 Tage. Ist eine Kuh tragend, dauert die Trächtigkeit bis zum Kalben im Durchschnitt 231 Tage (Damhirschkühe 234 Tage). Die Hirschkälber werden daher meist in der Zeit zwischen Mitte Mai und Mitte Juli geboren.

Das Körpergewicht einer Hirschkuh hat großen Einfluss auf den reibungslosen Verlauf der Geburten. Schwerere Kühe bekommen meistens schwerere Kälber, die zwar eine größere Überlebenschance haben, jedoch ist das Risiko, dass es beim Kalben zu Problemen kommt, oft höher.

Jährlingskühe, bei denen die Wahrscheinlichkeit einer Trächtigkeit aufgrund eines zu geringen Körpergewichts im Herbst gering ist, können durch zusätzliches Zufüttern in der Brunftzeit noch aufholen. Sie kommen dann später in den Fruchtbarkeitszyklus und können auch noch trächtig werden.



DER ROTHIRSCH

- Ein Rothirsch ist 162 bis 200 cm lang und wiegt im Durchschnitt 90 bis 150 kg.
- Das Gewicht kann jedoch bis zu 300 bis 400 kg betragen!
- Rothirschkühe sind ein Drittel oder ein Viertel leichter als die männlichen Tiere.
- Ihr Haarkleid ist im Sommer rotbraun und im Winter eher braungrau. Nur das Jugendkleid ist gefleckt.

Die Trächtigkeit beginnt meist im Herbst. In dieser Zeit sinkt die Futterraufnahme und die Witterungsbedingungen sind weniger günstig. Um zu verhindern, dass ein zu großer Gewichtsverlust zu mehr Fehlgeburten führt, darf dieser Gewichtsverlust während der Wintermonate nicht mehr als 10% betragen.

Es sollte – neben der Verfügbarkeit von Heu und frischem Wasser – mit Kraftfutter zugefüttert werden (bis zu 500 g **Caprimash** oder **Caprina** pro Tier pro Tag).

Während der letzten 9 Wochen der Trächtigkeit wächst das Kalb sehr schnell. Der Energie- und Eiweißbedarf der Hirschkuh nimmt entsprechend zu, so dass auch ihre Futterraufnahme ansteigt. Gutes Frühlingsgras kann diesen Bedarf perfekt decken. Kühe, die sehr früh kalben oder in Ställen gehalten werden, haben kein gutes Frühlingsgras zur Verfügung und müssen Kraftfutter zugefüttert bekommen. Dies ist auch der Fall, wenn das Frühlingsgras nicht in ausreichenden Mengen zur Verfügung steht oder unzureichend wächst.

WÄHREND DER LAKTATION

Für die Milchproduktion, die im Juni und Juli bis zu 2 Liter am Tag betragen kann, benötigen die Kühe viel Energie und Eiweiß. In dieser Zeit brauchen sie doppelt so viel Energie als während der Trächtigkeit.

Um diesen erhöhten Energiebedarf decken zu können, empfehlen wir Ihnen, neben dem Gras 500 g **Caprimash** pro Kuh pro Tag zuzufüttern.

Das Zufüttern im August und September verhindert auch Gewichtsverluste zu Beginn der Brunftzeit.

Junge Kühe, die als Zuchtkühe gehalten werden, sollten den Winter über auf hohem Futterniveau gehalten werden.

Nach dem Absetzen ist der Energiebedarf der Mutterkuh nicht sehr groß. Da sie jedoch während der Laktation viel Gewicht verloren hat, ist es wichtig, sie wieder auf das Gewicht zu bringen, das sie vor der Brunft hatte.

WÄHREND DER AUFZUCHT

Es ist wichtig, dass die jungen Hirschkälber bereits Krafftutter kennengelernt haben, bevor sie abgesetzt werden. Es empfiehlt sich daher, ab dem dritten Lebenstag **Caprifloc** zur Verfügung zu stellen, um dadurch eine gute Pansenfunktion zu stimulieren. Sobald die Kälber in der Lage sind, dieses Krafftutter aufzunehmen, können Sie die bereitgestellte Menge allmählich erhöhen.

In der Natur gehen die Kälber bereits in der zweiten bis dritten Woche zur teilweisen Aufnahme von Raufutter über. Die Aufnahme von Krafftutter ist jedoch erst ab einem Alter von 6 Wochen nennenswert.

Das natürliche Absetzen der Kälber erfolgt ab einem Alter von 4 bis 6 Monaten. Es kann jedoch vorkommen, dass ein Kalb auch im Alter von einem Jahr noch bei seiner Mutter trinkt. Hirschkälber können zwar bereits ab einem Alter von 6 bis 8 Wochen abgesetzt werden, aber es empfiehlt sich, bis zu einem Alter von 3 bis 4 Monaten zu warten.

Ab einem Alter von 3 Monaten sollten Sie zu **Caprina** oder **Caprimash** übergehen. Bevor sie abgesetzt werden, müssen die Kälber genügend Raufutter und Krafftutter aufnehmen.

Die abgesetzten Rothirschkälber sollten auf einer guten Weide gehalten werden und sollten täglich ca. 500 g **Caprina** oder **Caprimash** pro Tier zugefüttert bekommen. Die Jungtiere können bis zu einem Alter von 10 Monaten bei der Mutter gehalten werden.



DER DAMHIRSCH

- Damhirsche sind 120 bis 175 cm lang
- Wiegen im Durchschnitt 55 bis 125 kg (Kühe 25 bis 50 kg).
- Ihre normale Wildfarbe ist rotbraun mit vielen hellen Flecken und einer hellen Unterseite. Im Winter ist die Farbe grauer und die Flecken sind undeutlich.

Wenn die Kälber im Stall gehalten werden, kann ihnen unbegrenzt Kraftfutter (**Caprina** oder **Caprimash**) zur Verfügung gestellt werden. Die Tiere nehmen etwa 1 kg bis 1,2 kg pro Tier pro Tag an Kraftfutter und Heu nach eigenem Bedarf auf.

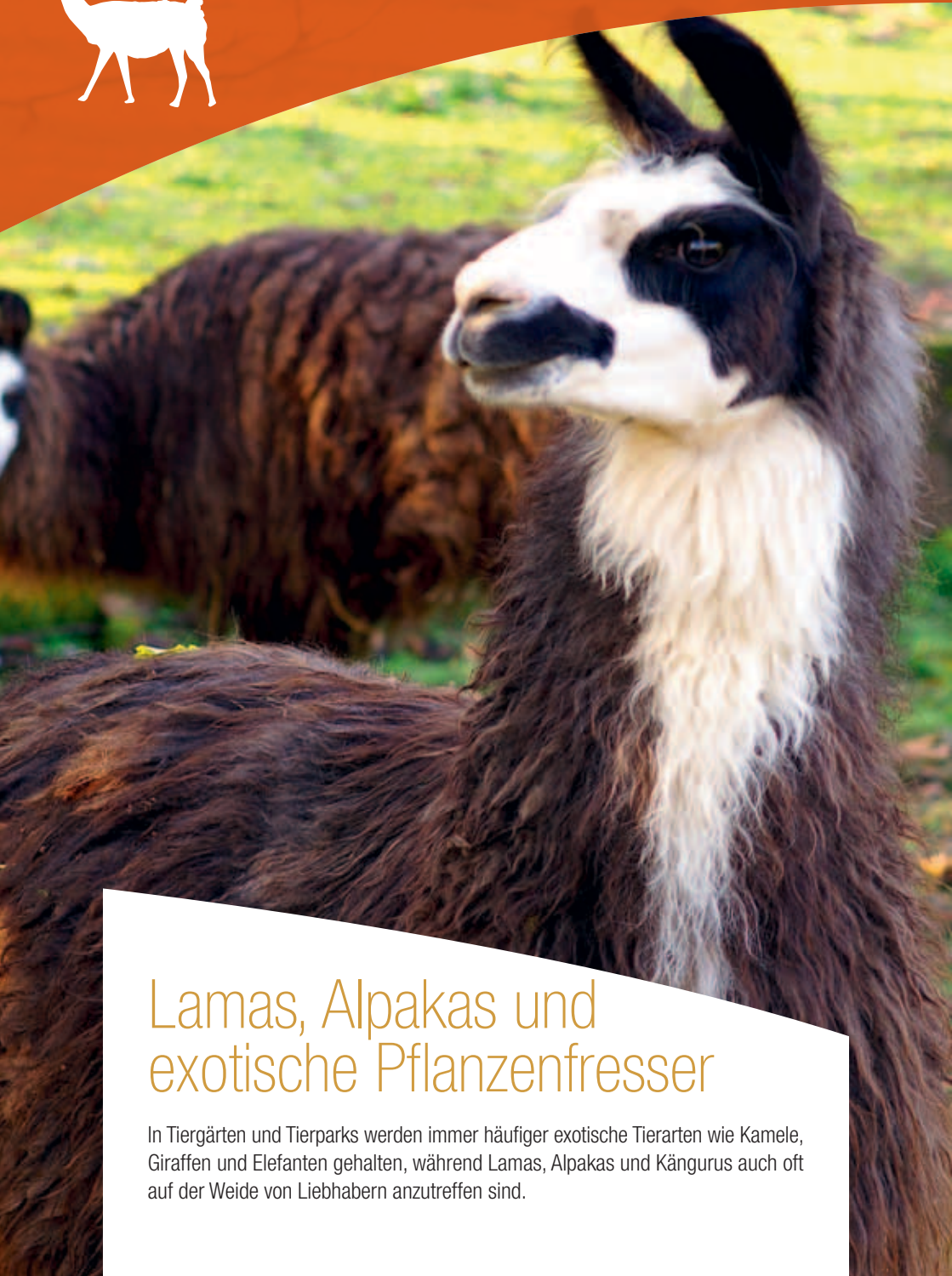
Damit sich der Pansen gut entwickelt, ist es wichtig, dass mindestens 15% der Trockensubstanz aus Raufutter besteht.

Von Dezember bis Februar nimmt die Futterraufnahme ab und die Kälber werden nicht mehr viel wachsen. In dieser Zeit darf die Kraftfutteraufnahme auf 500 g reduziert werden.

Ab Anfang März nimmt die Futterraufnahme wieder zu und Sie können schon etwas mehr zufüttern. Gegen September ist der Wachstumsrückstand vom Winter vollständig ausgeglichen.

Rothirsche sollten im Alter von 16 Monaten ein Gewicht von mindestens 65 bis 70 kg haben, Damhirsche ein Gewicht von 28 bis 30 kg.





Lamas, Alpakas und exotische Pflanzenfresser

In Tiergärten und Tierparks werden immer häufiger exotische Tierarten wie Kamele, Giraffen und Elefanten gehalten, während Lamas, Alpakas und Kängurus auch oft auf der Weide von Liebhabern anzutreffen sind.

Capri

Lamas und vor allem Alpakas sind sehr wählerisch, was ihr Futter angeht. Sie werden daher auch nicht alle Futtersorten gleich gut akzeptieren, so dass für sie die Futtersorten aus dem Capri-Sortiment zu empfehlen sind. Exotische Tiere wie Elefanten, Giraffen und Kängurus sind eine kargere Diät gewöhnt als einheimische Pflanzenfresser. Ergänzend zu dem Raufutter hat Versele-Laga für den Ernährungsbedarf dieser speziellen Kategorie daher Herbikuben entwickelt.

CAPRIFLOC

20 KG

ERGÄNZENDE FLOCKENMISCHUNG

Ausgewogene **Mischung aus Pellets und Flocken**, geeignet für junge Lamas und Alpakas von **3 Wochen bis 3 Monaten**.

20 KG ART.-NR. 451133 - EAN 5410340511336



CAPRINA

25 KG

ERGÄNZENDES ERHALTUNGSKORN

Caprina ist ein hochwertiges **Pellet**, das sich für Lamas und Alpakas ab einem Alter von **3 Monaten** eignet.

25 KG ART.-NR. 451196 - EAN 5410340511961



CAPRIMASH

20 KG

ERGÄNZENDE FLOCKENMISCHUNG

Dieses Erhaltungsfutter eignet sich für Lamas und Alpakas ab einem Alter von **3 Monaten** und für **ausgewachsene Tiere**. Die Mischung besteht aus Pellets mit Mais- und Gerstenflocken, die dem Geschmack und der Akzeptanz sehr zuträglich sind.

20 KG ART.-NR. 451140 - EAN 5410340511404



HERBIKUBEN

25 KG

ERHALTUNGSKORN

Dieses Ergänzungsfutter eignet sich für exotische Pflanzenfresser (Herbivoren), die eine **kargere Diät** benötigen als Ziegen oder Schafe. Dieses Futter besteht aus Cerealien, ölhaltigen Samen und ausreichend Vitaminen und Mineralien.

25 KG ART.-NR. 472759 - EAN 5410340727591



CAPRINA

ERGÄNZENDES
ERHALTUNGSKORN



CAPRIFLOC

ERGÄNZENDE
FLOCKENMISCHUNG



CAPRIMASH

ERGÄNZENDE
FLOCKENMISCHUNG



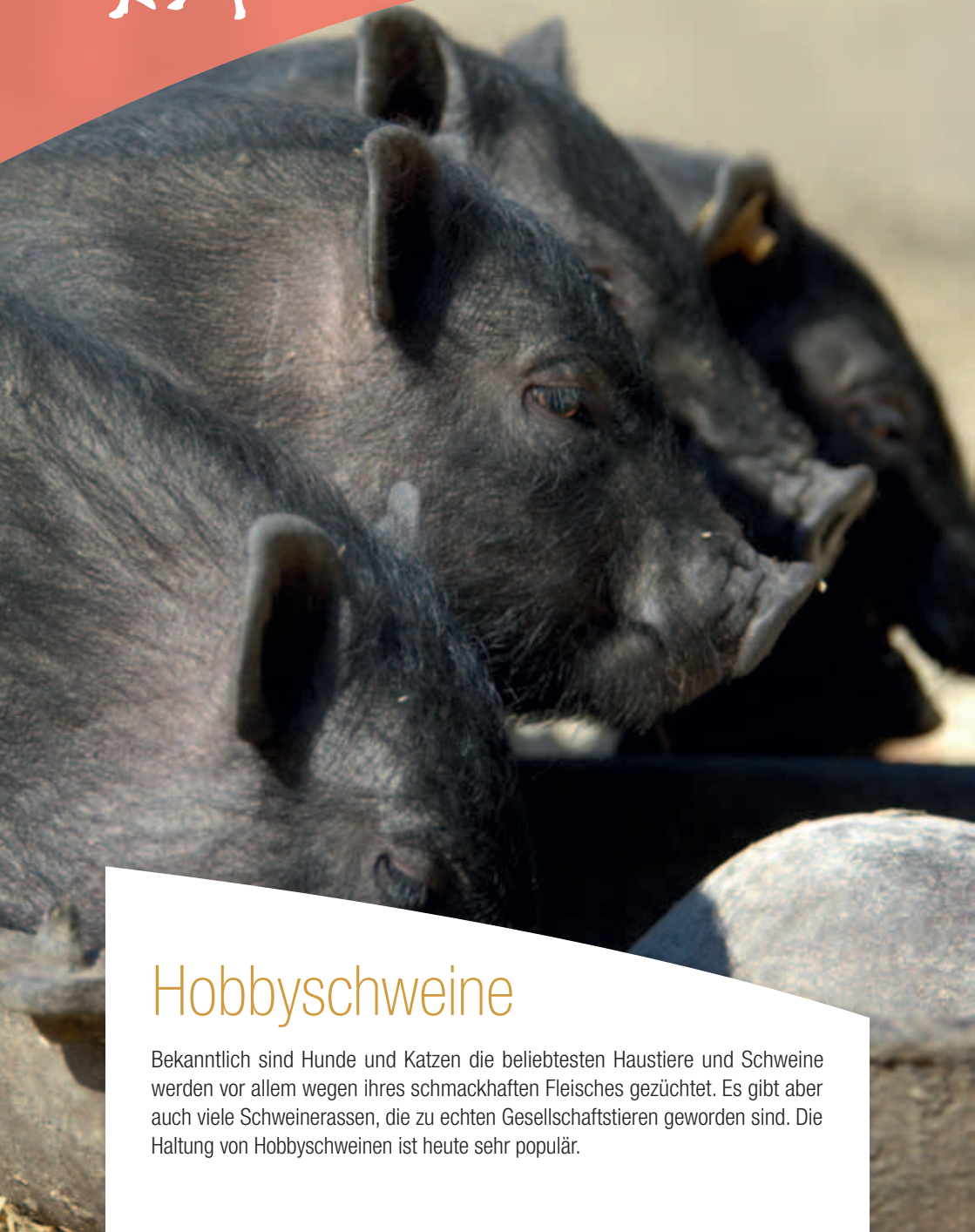
HERBIKUBEN

ERHALTUNGSKORN

Fütterungsschema

	LEBENSPHASE DES TIERES	FUTTER	MERKMALE	FORM
AUSGEWACHSENE TIERE	Erhaltung und Ruhe	Caprina	Erhaltungsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
	Trächtigkeit	Caprina	Erhaltungsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
KÄLBER	Woche 3 – Absetzen	Caprifloc	Wachstumsmischung	Pellets + Flocken
	Absetzen – Ende Wachstum	Caprina	Erhaltungsfutter	Pellets
		Caprimash	Schmackhaftes Müsli	Pellets + Flocken
AUSGEWACHSENE EXOTISCHE PFLANZENFRESSER	Erhaltung	Herbikuben	Magereres Raufutter	Pellets





Hobbyschweine

Bekanntlich sind Hunde und Katzen die beliebtesten Haustiere und Schweine werden vor allem wegen ihres schmackhaften Fleisches gezüchtet. Es gibt aber auch viele Schweinerassen, die zu echten Gesellschaftstieren geworden sind. Die Haltung von Hobbyschweinen ist heute sehr populär.

Pet Pig Muesli

Es ist klar, dass ein Hobbyschwein eine völlig andere Ernährung benötigt als ein normales Hausschwein. Die Nahrung von Hausschweinen wird für ein schnelles Wachstum und Fleischansatz zusammengestellt, während es bei einem Hobbyschwein darauf ankommt, dass die Ernährung ausgewogen und nicht zu energiehaltig ist.

Schweine sind Omnivoren und fressen nahezu alles. Es ist deshalb sehr wichtig, dass Hobbyschweine nicht zu schwergewichtig werden und Gesundheitsprobleme bekommen. Aus diesem Grund bietet sich **Pet Pig Muesli** als ideales Futter an.

PET PIG MUESLI FLOCKENMISCHUNG

20 KG

Dieses hochwertige, funktionelle Komplettfutter für Mini- und Hängebauchschweine hat einen begrenzten Energiegehalt, um Schwerleibigkeit zu vermeiden, und besteht vollständig aus pflanzlichen Grundstoffen. Der **hohe Anteil an hochwertigen Rohfasern** (13%) unterstützt die Nahrungsverwertung und Verdauung und reduziert das Hungergefühl.

20 KG ART.-NR. 451103 - EAN 5410340511039



PET PIG MUESLI
ERGÄNZENDE
FLOCKENMISCHUNG

Nährwerttabelle

	Rohprotein	Rohfett	Rohfaser	Rohasche	Vitamin A I.E./kg	Vitamin D3 I.E./kg	Vitamin E I.E./kg	Kupfer mg/kg	
--	------------	---------	----------	----------	----------------------	-----------------------	----------------------	-----------------	--

SCHAFE

OVIGRAN	17%	3,5%	9%	8%	10000	2000	70	0	
OVIMASH	15%	4%	9%	8%	10000	2000	71	0	
OVIPEL	23%	3,5%	7,5%	8,5%	10000	2000	70	0	
OVI ALLROUND	16%	3%	9%	8,5%	10000	2000	70	0	
OVIMILK	23%	22%	< 0,1%	8%	55000	4500	80	0	
OVI LIC					150000	3000	150	0	

ZIEGEN, HIRSCH, LAMAS UND ALPAKAS

CAPRINA	18%	4%	10,5%	8%	10000	2000	50	15	
CAPRIFLOC	15%	3%	8,5%	6%	10000	2000	50	15	
CAPRIMASH	16%	3,5%	11%	6,5%	10000	2000	50	15	

EXOTISCHE HERBIVOREN

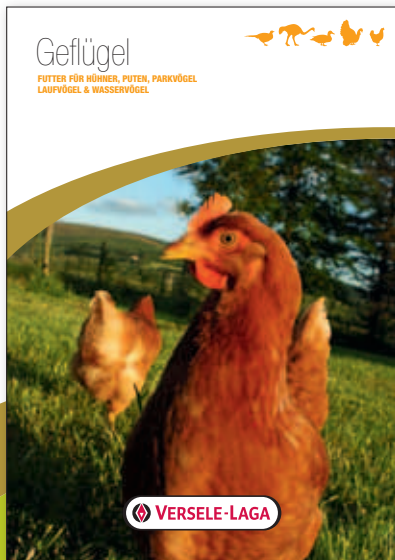
HERBIKUBEN	17%	4%	6,5%	6%	10000	2000	205	15	
------------	-----	----	------	----	-------	------	-----	----	--

HOBBYSCHWEINE

PET PIG MUESLI	12,5%	2,5%	12%	6,5%	10200	1650	80	8	
----------------	-------	------	-----	------	-------	------	----	---	--

Nutztier-Sortiment

Versele-Laga bietet ein komplettes Sortiment Nutztier-Futtersorten an.



Für weitere Informationen weisen wir Sie gern auf unsere Website hin:
www.versele-laga.com



VERSELE-LAGA nv
Kappellestraat 70
9800 Deinze - België

T +32 9 381 32 00
F +32 9 386 85 13

www.versele-laga.com



DEU - 10/2011 - ART.-NR. 408795